

| | | | | | |
|--|--|---|--|---|--|
| Bezeichnung des Versorgungsraumes DE 16 – Technik-Energie-Wasser Servicegesellschaft mbH Roßlau (TEW) | | Beschreibung des Versorgungsraumes Stadt Dessau-Roßlau (Elbe) , Stadtteil Tornau | | Jahr der Erhebung 2009 | |
| Anzahl Einwohner - gesamt 8 | | Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen 8 | | Anzahl Einwohner - einzelversorgt 0 | |
| Anschluss-grad in % 100 | | | | | |
| Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a | | | | | |
| Tornau | | 228.500 | | Eigenförderung gesamt in m³/a 228.500 | |
| Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH Dessauer Wasser- u. Abwasser GmbH | | 11.860 2.090 | | Fremdbezug gesamt in m³/a 0 | |
| | | | | Abgabe an Dritte in m³/a 13.950 | |
| Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a | Eigenverbrauch und Verluste in m³/a | Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a | Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea (Angabe nur für Verbrauch in Haushalt und Kleingewerbe; der größere Teil ist Industrieverbrauch) | Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed (Angabe nur für Verbrauch in Haushalt und Kleingewerbe; der größere Teil ist Industrieverbrauch) | |
| 214.550 | 6.840 | 207.710 | 56,3 | 154 | |
| Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020 | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum der TEW bis zum Jahr 2020 sicherlich konstant bleiben. Die eigentliche Trinkwasserabnahme erfolgt hier durch industrielle Nutzer. • Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibender Abnahme von Trinkwasser durch die wenigen Einwohner im Versorgungsraum und durch die Industrie kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der TEW damit schätzungsweise in gleicher Höhe kalkuliert werden. • Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die eigene örtliche WVA Tornau abgesichert. Ein dauerhafter Weiterbetrieb bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist möglich. • Die bautechnische Sanierung des Trinkwasserbehälters sowie Netzerweiterung und –sanierungen im Rahmen anstehender Standortinvestitionen sind geplant, ebenso die Prüfung des Energieeinsatzes durch Nutzung moderner Pumpanlagen. • Die Wasserpreisentwicklung steht in Abhängigkeit der Entwicklung der Bezugsmengen der industriellen Kunden als Hauptfaktor und den Individualverträgen mit Standortfirmen und Weiterverteilern. | | | | | |